

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Rödgen
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich

Telefon: 0641 306 - 1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
II-Wei./rl.- OBR Rödgen

Datum
08.07.2015

Berücksichtigung von baulichen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs für das Jahr 2016

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2015, OBR/2740/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Sitzung am 5.5.2015 haben Sie den o. a. Antrag beschlossen. Darin wird der Magistrat gebeten, bestimmte bauliche Maßnahmen beim Entwurf des Haushaltsplanes 2016 zu berücksichtigen. Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die dringend notwendige Reparatur der Straße "Kirchenring"

Die Straße hat an einigen Stellen, insbesondere am Fahrbahnrand, Risse. Diese werden in Kürze bituminös vergossen. Die Arbeiten werden im Rahmen eines Rissensanierungsprogramms ausgeführt, zu dem momentan eine Ausschreibung läuft. Für die Anwohner entstehen in diesem Zusammenhang keine Kosten.

Nach unseren Feststellungen befindet sich die Bürgerhausstraße in einem wesentlich schlechteren Gesamtzustand. Es sind viele Risse in der Deckschicht vorhanden, die auf eine mangelnde Tragfähigkeit des Unterbaus hindeuten. Viele Bordsteine sind durch Betonabplatzungen beschädigt.

An etlichen Stellen weist die Asphaltdecke Abplatzungen auf. Diese Unebenheiten in der Deckschicht werden in diesem Sommer punktuell repariert, um die Verkehrsgefährdungen für Zweiradfahrer zu reduzieren. Auch diese Maßnahmen sind nicht straßenbeitragspflichtig.

Der Gesamtzustand kann dauerhaft jedoch nur durch eine grundhafte Erneuerung der Straße verbessert werden. Da die Leitungsträger (MWB, Stadtwerke, Telekom, Unitymedia) aktuell noch keinen Sanierungsbedarf angemeldet haben, wird eine grundhafte Erneuerung zur Vermeidung hoher Anliegerkosten (Straßenbeiträge) zurückgestellt.

2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Einrichtung eines Parkplatzes im Zuge der K31 am Ortsausgang von Rödgen Richtung Trohe, gegenüber dem Friedhof, Flur 1, "Vor dem Helgenhaus", Flurstück 664

Nach dem Bau der K 31 wurde der durch diese Maßnahme etwas verkleinerte Parkplatz des Friedhofes Rödgen durch das Vermessungsamt neu aufgemessen. Für die verbliebene Fläche wird derzeit die Neuaufteilung der Stellplätze geplant. Nach überschlägiger Schätzung ist davon auszugehen, dass 15 - 16 Stellplätze ausgewiesen werden können, davon 1 - 2 Sonderparkplätze für Schwerbehinderte. Nach Abschluss der Planung wird der Platz durch Aufbereitung der wassergebundenen Decke und ggf. Parkstandsmarkierungen wieder hergerichtet. Bis dahin kann der Parkplatz übergangsweise auch im jetzigen Zustand und im freien Zugriff genutzt werden.

Die dann vorhandene Anzahl an Parkplätzen reicht nach Ansicht der Friedhofsverwaltung für den normalen Betrieb des Friedhofes aus (z. B. Grabpflege). Kleinere bis mittlere Trauergesellschaften - also der Regelfall - finden auf den genannten ca. 15 Parkplätzen ebenfalls ausreichend Parkfläche. Ggf. wird die K 31 innerorts entlang des Friedhofes bei Bedarf zusätzlich genutzt werden. Für den Ausnahmefall einer großen Trauergesellschaft mit überdurchschnittlich vielen mit dem PKW anreisenden Besuchern, die max. 1 - 2 jährlich vorkommt, können bei keinem Friedhof ausreichende Stellflächen vorgehalten werden. Außerdem kann dann zum Parken auch der Parkplatz der Turnhalle genutzt werden, von wo aus der Friedhof in wenigen Fußminuten erreicht werden kann.

Bei dem vom Ortsbeirat für die Anlage eines zusätzlichen Parkplatzes vorgeschlagenen Grundstück handelt es sich um eine deutlich über Straßeniveau liegende Wiese. Diese könnte nur mit erheblichem Aufwand erreichbar, befestigt und befahrbar gemacht werden. Im Hinblick auf die zu erwartende geringe Auslastung ist die Neuanlage des gewünschten Parkplatzes unwirtschaftlich und wird daher nicht befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

ab: